

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	88577
			DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	357
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	27365,4043
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	------------------------------------------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
- Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
- Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
- Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Wiese, vermutlich mit eingesättem Bestand auf einem sandig-lehmigen, festen, abgetrockneten, relativ unbelebtem Boden, aktuell mit einem ausgeprägten Blühaspekt aus Wiesenmargerite, die die Fläche aktuell weiß färbt. Daneben mit großen Beständen verschiedener Leguminosen - Weißklee, Wiesenklee, weiteren Klee- und Wickenarten. Die Gräser - Glatthafer, Rotschwingel, Ruchgras, Kammgras - haben aktuell eine geringere Flächendeckung als die Kräuter. Die Vegetation ist mäßig wüchsig, mit 0,5m Wuchshöhe, bis zum Boden durchlichtet. Sie zeigt einen nur mäßig nährstoffreichen Standort an. Der Boden ist etwas uneben von früherer Beackerung und Maulwurfshügel. Im Gelände ist noch ein leichtes Beet-Graben Relief vorhanden, wobei die Gräben seit langem nicht mehr instandgesetzt worden sind.

Teilbereiche ganz im Norden liegen zwar niedrig, sind aber sehr mager ausgeprägt. Hier treten vereinzelt Trockenrasenarten wie Haferschmiele, Kleiner Sauerampfer und Hasenklee auf, ein Hinweis auf das sandige Ausgangssubstrat der Bodenbildung im Uferbereich des ehemaligen Elbeverlaufs.

Im Nordosten des Gebietes ist ein Verbreitungsschwerpunkt von Jacobs-Kreuzkraut zu beobachten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Gose-Elbe-Graben und Ostkraueler Graben			
Nachbarnutzung/en	Im Westen und Osten Gräben mit Baumbestand, daran anschließend Ackernutzung			
Rechtswert (X)	581591	Hochwert (Y)	5918757	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Neuengamme (610)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Neuengamme [HH-2023 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

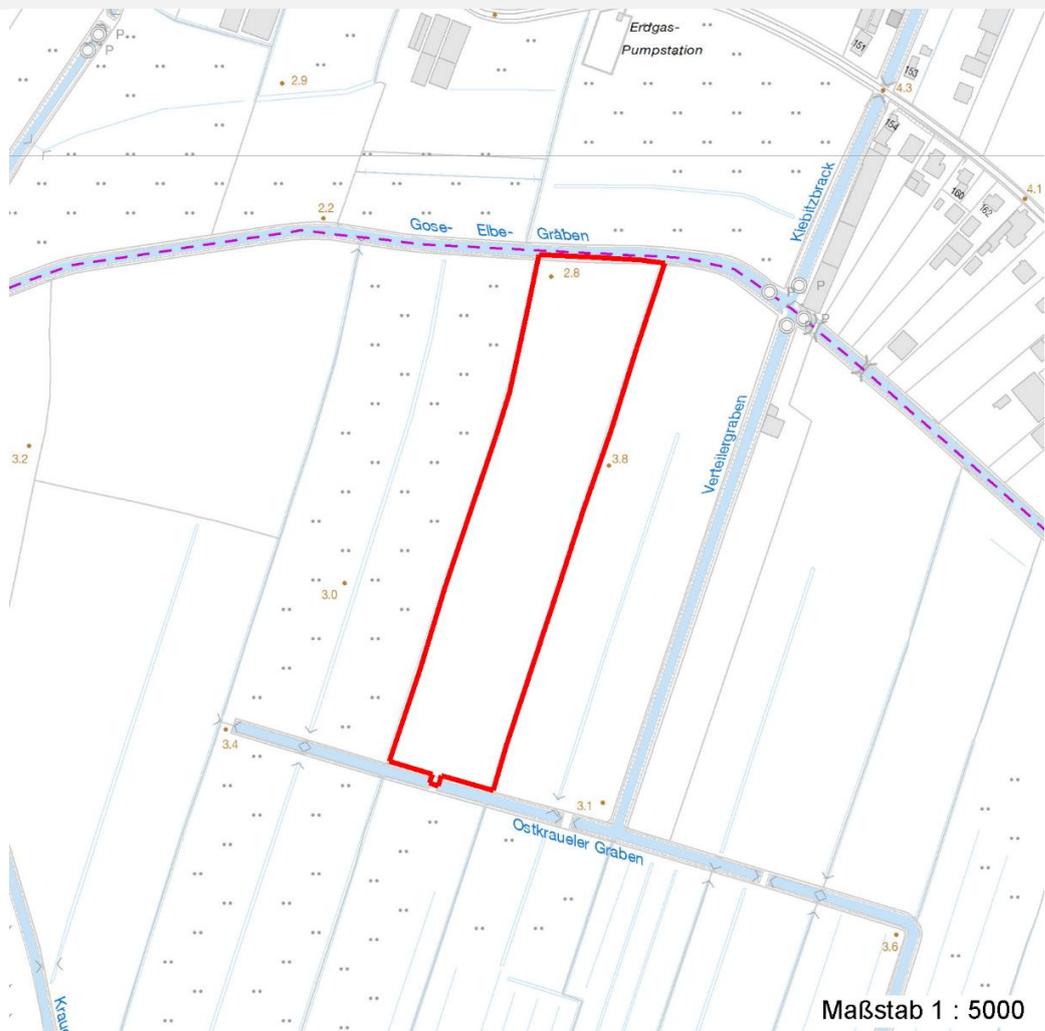
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88577
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	357
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	27365,4043
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
88577	66046	8018	8	14.09.2005	/	8020	8
88577	65927	8018	89	06.09.2005	/	8020	10021

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Der Charakter einer Einsaat ist noch deutlich erkennbar, der Boden wirkt unbelebt, ackerartig, er ist zum Teil noch offen
Wertgesichtspunkte	Ausgesprochen arten- und blütenreich, vermutlich wertvoller Insektenlebensraum
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88577
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	357
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	27365,4043
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe Maßnahmen	<p>Insekten, allgemein</p> <p>Die Vegetation sollte in den kommenden Jahren ausschließlich als Mähwiese genutzt werden. Die Mahdtermine sollten dem Aufwuchs angepasst werden, der 1. Termin sollte Anfang Juni liegen. im Spätsommer/Herbst muss in jedem Fall ein 2. Schnitt erfolgen, alternativ ist auch eine kurze Nachbeweidung denkbar. Um die Ansiedlung von Jacobs-Kreuzkraut zu unterbinden, müssen Maulwurfshügel im Frühjahr geschleppt werden.</p> <p>Die Vorkommen von Jacobs-Kreuzkraut im Nordosten müssen kontrolliert und manuell bekämpft werden.</p> <p>Ein dichter Bestand lässt sich eventuell dadurch fördern, dass Rotschwengel zusätzlich eingesät wird.</p>

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodenart	SI - lehmiger Sand
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	9
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	32 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	88577
			DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	357
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	27365,4043
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,9
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,5
	Reaktion	mäßig sauer	5,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,6
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,8
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	1	1		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	+		-	-												
Airca caryophylla (Nelken-Haferschmiele)	1	r		-	-								2		3 V		
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	1		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	1	r		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	1	r		-	-												
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	1	1		-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	+		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	r		-	-												
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	1	1		-	-									V			
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	+		-	-												
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	1	+		-	-												
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	1	r		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	1	+		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	1		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	1	r		-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	1	+		-	-												
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	1	2a		-	-										V		
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	1	r		-	-												
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	1	r		-	-										V		
Myosotis arvensis (Acker-vergissmeinnicht)	1	r		-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	1	+		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	1		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	1	r		-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	+		-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	r		-	-												
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	1	+		-	-												
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	1	r		-	-												
Rumex obtusifolius (Stumpfbliättriger Ampfer)	1	r		-	-												
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	1	r		-	-												
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	1	+		-	-												
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	1	r		-	-												

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	88577
			DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	357
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	27365,4043
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	1	+		-	-													
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	1	r		-	-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	1	1		-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	1	1		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	+		-	-													
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	1	r		-	-													
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	1	r		-	-													
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	1	r		-	-													
Vicia sativa (Saat-Wicke)	1	r		-	-													D
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	1	r		-	-													
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	1	+		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														2	4	1		
Anzahl Arten										43								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland